Presseinformation

10. August 2021

Mitterbach am Erlaufsee erhält neues touristisches Orientierungs- und Leitsystem

LR Danninger: So können regionale Wertschöpfung gestärkt und Arbeitsplätze gesichert werden

Die Gemeinde Mitterbach am Erlaufsee, die im Mostviertel direkt an der Grenze zur Steiermark liegt, hat touristisch und landschaftlich so einiges zu bieten und zieht daher viele Ausflugs- und Urlaubsgäste an. Da es derzeit aber kein einheitliches Orientierungs- und Leitsystem im Ort gibt, soll es nun für Besucherinnen und Besucher einfacher werden, sich zu orientieren. Einheitliche Wegweiser und Maßnahmen wie die Reduzierung des bestehenden Schilderwalds sollen einerseits Informationen für Touristinnen und Touristen bündeln und anderseits das Ortsbild verschönern. Ziel ist es, die Servicequalität und damit verbunden die Zufriedenheit der Gäste zu erhöhen. „Die Optimierung der örtlichen Infrastruktur ist eine wichtige Maßnahme, um Gäste zu einem erneuten Besuch in der Region bzw. zu einer Verlängerung des Aufenthalts anzuregen. So können schließlich die regionale Wertschöpfung gestärkt und Arbeitsplätze gesichert werden“, erläutert Wirtschafts- und Tourismuslandesrat Jochen Danninger.

Natur pur gibt es in Mitterbach am Erlaufsee zu erleben. Der Erlaufsee, ein Bergsee am Fuße der Gemeindealpe, lockt vor allem Fischer, Taucher, Surfer und Bootfahrer an, doch auch Urlaubsgäste schätzen die hervorragende Wasserqualität und erfrischen sich gerne im kühlen Nass. Das waldreiche Gebiet um Mitterbach bietet Wanderfreunden unzählige ausgesteckte Wanderrouten und lädt Mountainbiker zu besonderen Touren ein. Mitterbach ist daher eine der Gemeinden, die im Zuge des Programms „Bergerlebnis in Niederösterreich“ bei der Entwicklung von touristischen Maßnahmen unterstützt werden. „Im Kompetenzfeld ‚Natur und Bewegungsräume‘ der Tourismusstrategie Niederösterreich 2025 stellt die Berg- und Naturlandschaft ein zentrales Element der Produktentwicklung dar, womit die Nachfrage im alpinen Tourismus in Niederösterreich verstärkt werden soll“, betont Danninger.

In einem vorangegangenen Regionalberatungsprojekt wurde bereits ein detailliertes Konzept der Orientierungssysteme erarbeitet und nun werden die Maßnahmen zur Besucherlenkung umgesetzt. „Das neue Orientierungs- und

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Leitsystem soll die Gäste in Mitterbach zu den touristischen Highlights lenken und ihnen als Wegweiser innerhalb des Tourismusorts dienen, wobei es sich um ein in sich geschlossenes geografisches Orientierungssystem mit einer geordneten Struktur handelt. Touristische Orientierungs- und Leitsysteme runden ein bereits bestehendes touristisches Produkt ab“, erläutert Herbert Zuser, Obmann des Tourismusvereins Mitterbach am Erlaufsee.

„Die Regionalförderung, die ecoplus für das Land Niederösterreich umsetzt, ist für die Gemeinden, Regionen und Projektträger ein starker Partner. Zentral sind aber innovative Projektträger wie in diesem Fall der Tourismusverein Mitterbach, der mit dem neuen Leitsystem sinnvolle Akzente setzt, um das touristische Angebot weiter zu verbessern“, ergänzt ecoplus-Geschäftsführer Helmut Miernicki.

Nähere Informationen: Büro LR Danninger, Andreas Csar, Telefon 02742/9005-12253, E-Mail andreas.csar@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Markus Steinmaßl, Telefon 02742/9000 196 19, E-Mail m.steinmassl@ecoplus.at, https://www.ecoplus.at